

Kirche in 1Live | 09.01.2016 floatend Uhr | Sebastian Richter

Im Whirlpool

Nach zwanzig Runden auf der Wildwasserrutsche jetzt endlich: Ausspannen im Whirlpool. Hier ist es warm und das blubbernde Wasser massiert den Rücken. Nach einer halben Stunde reicht's. Nur Jackie bleibt noch, weil sie müde und halb eingedöst ist. Also stürzen wir uns allein in die Wellen und Jackie kann weiter entspannen. Als wir uns später in der Umkleide wieder treffen, starrt Jackie abwesend in den Spiegel. "Es ist ja nichts weiter passiert!" murmelt sie und trocknet dabei ihre Haare ab. Was ist nicht passiert? frage ich.

Sie nimmt sichtbar ihren ganzen Mut zusammen und erzählt, was geschehen war.

Im Whirlpool war es ja recht voll. Und irgendwann saß ein fremder Mann neben ihr. Irgendwann spürte sie, wie der Mann seinen Penis an ihrem Oberschenkel rieb um sich zu erregen. Bis Jackie verstand, was da passierte, war es auch schon wieder vorbei. Der Mann stand ohne ein Wort auf und verschwand irgendwo in Richtung Duschen. "Da ist schon eine ganze Menge passiert!" sage ich.

Zuerst wollte sie nicht. Aber dann sind wir doch zum Bademeister gegangen. Der hat sofort die Polizei verständigt. Auf den Videos von der Eingangsüberwachung konnte Jackie den Mann erkennen. Ich bin stolz auf Jackie, dass sie uns das erzählt hat. Ich bin froh, dass wir die Polizei gerufen und den Mann erkannt haben. Denn es ist wichtig, dass so ein perverses Verhalten eine Konsequenz hat.

Und es ist wichtig, dass Jackie und andere Menschen, denen so etwas Schlimmes passiert, merken: Ich muss das nicht alleine durchstehen.

Sprecherin: Alexa Christ